

# U M S C H U L U N G E N



Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

Institut für  
Berufliche  IBB  
Bildung  
AG



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

## 70 Chancen für einen neuen Beruf

Fast fünf Millionen Menschen in Deutschland verfügen nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Dazu kommen noch diejenigen, deren Ausbildung veraltet ist oder am Arbeitsmarkt nicht mehr nachgefragt wird. Zahlen der Bundesagentur für Arbeit belegen die dramatischen Folgen fehlender formaler Qualifikation. Die Personengruppe der Geringqualifizierten stellt mit ca. 40 Prozent den mit Abstand größten Anteil der Arbeitslosen. Die fatale Gleichung heißt: Schlechte oder veraltete Ausbildung = schlechte oder keine Berufschancen.

Einen Ausweg aus dieser Bildungsfalle will das Institut für Berufliche Bildung - IBB AG - weisen. Der Bildungsträger hat zahlreiche Um-

schulungen und Teilqualifizierungen aus dem kaufmännischen, gewerblich-technischen und EDV-Bereich ebenso wie aus dem Freizeit- und Tourismus-Gewerbe, Logistik und Umwelt sowie dem Bereich Medien und Marketing in seinem Programm. Darüber hinaus bieten wir für zahlreiche Berufe die Vorbereitung auf eine Externenprüfung an.

Wer langfristig in sichere Beschäftigung kommen möchte, für den ist eine Umschulung, die Externenprüfung oder der Erwerb von anerkannten Teilqualifikationen die oftmals einzige Erfolg versprechende Maßnahme. Die Kosten für eine solche Qualifizierung übernehmen in der Regel die Bundesagentur für Arbeit, die Jobcenter, Kommunen oder auch Rentenversiche-



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

Träger sowie der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr. Allerdings nur nach vorheriger intensiver Beratung und Bewilligung.

Das IBB bietet ab sofort und kostenlos in vielen Städten Umschulungsberatungen an. Genauere Informationen erhalten Sie unter [www.ibb.com/umschulungen](http://www.ibb.com/umschulungen). Hier stehen Ihnen die hoch engagierten und speziell dafür ausgebildeten Bildungsberater/innen des IBB zur Verfügung. Gerne können Sie auch einen individuellen Termin mit uns vereinbaren.

Das Institut für Berufliche Bildung hat seit 1985 viele Tausend Teilnehmer/innen erfolgreich zu einem Berufsabschluss in den verschiedensten Berufsfeldern geführt. Es gehört zu unseren wichtigsten Kompetenzen, alle unsere Teilneh-

mer/innen gewissenhaft auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten und ihnen darüber hinaus Hilfestellung beim Einstieg in ihren neuen Beruf zu geben. Der Erfolg hat uns recht gegeben.

## Wie komme ich zu „meiner“ Umschulung oder Teilqualifikation beim IBB?

In der Regel sind die Teilnehmer/innen an unseren Umschulungen arbeitsuchend und beziehen Leistungen der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Kostenträgers. Deshalb ist es zunächst von großer Bedeutung, dass Sie Ihren Leistungsträger von Ihrem Umschulungswunsch in Kenntnis setzen und mit ihm diese



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

Qualifizierungsmöglichkeit beraten. Das müssen Sie immer tun, bevor Sie eine Umschulung beginnen. Eine Umschulung wird in der Regel bewilligt, wenn das für Sie persönlich der beste Weg ist, um wieder dauerhaft Arbeit zu finden. Die Bildungsberater/innen des IBB werden Ihnen in der Phase der Entscheidung für einen Beruf gerne zur Seite stehen. Bei Zustimmung Ihres Leistungsträgers bekommen Sie einen Bildungsgutschein. Sie können sich nun selber informieren, welcher Bildungsträger die Ihnen bewilligte Umschulung anbietet. Hier finden Sie die notwendigen Informationen:

- Die Datenbank „Kursnet“ im Internet
- Regionale Datenbanken mit den Angeboten in der Umgebung
- Zeitungsanzeigen oder Internetseiten von Bildungsträgern. Die Angebote des IBB finden Sie z. B. unter [www.ibb.com](http://www.ibb.com)
- Das IBB stellt Ihnen zusätzlich eine gebührenfreie Telefonauskunft zur Verfügung: 0800 7050000

Dort können Sie auch kostenloses Informationsmaterial anfordern.



## Wie läuft eine solche Schulung ab?

Ihre Umschulung besteht im Allgemeinen aus mehreren Teilen:

- dem theoretischen Unterricht
- der fachpraktischen Unterweisung (bei gewerblich-technischen Berufen z. T. in Werkstätten)
- einem Betriebspraktikum

Der theoretische Unterricht und die fachpraktische Unterweisung finden in der Regel in den Räumen des IBB oder in kooperierenden Betrieben statt, das Praktikum immer in einem Betrieb. Die Unterrichtszeiten liegen meist zwischen 8:00 Uhr und 16:30 Uhr. Während der Praktikumszeiten gelten die Arbeitszeiten des

Betriebes. Die Inhalte der Ausbildung entsprechen immer den gesetzlichen Richtlinien, denn Sie werden schließlich auf die Abschlussprüfung vor der jeweils zuständigen Kammer vorbereitet.

Die Dauer der Qualifizierung ist gegenüber der regulären Ausbildungszeit um mindestens ein Drittel verkürzt:

Dauert die duale Ausbildung 36 Monate, beträgt die Umschulungsdauer höchstens 24 Monate.

Dauert die duale Ausbildung 24 Monate, beträgt die Umschulungsdauer höchstens 16 Monate.

Urlaubs- und Praktikumszeiten sind jeweils eingeschlossen. (Diese Angaben beziehen sich auf eine Vollzeitausbildung. Bei Kursen in Teilzeit verlängert sich die Dauer entsprechend.)

**UMSCHULUNGEN**  
Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

Selbstverständlich stellen wir als Träger Ihnen alle notwendigen Lernmittel und eine angemessene technische Ausstattung kostenlos zur Verfügung. Wir informieren Sie im Detail über den Lehrplan, geben Ihnen Hinweise und Hilfestellungen zur Lösung von Lernproblemen oder fordern Sie auch mit zusätzlichen Aufgaben heraus, wenn Sie ein Thema schneller beherrschen als vorgesehen.

## Eine Besonderheit im IBB: Die "Virtuelle Akademie"

Viele Bewerber um einen Umschulungsplatz kennen die Situation: Sie haben bereits einen Bildungsgutschein in der Hand, doch kein Trä-

ger vor Ort startet die gewünschte Umschulung, weil keine vollständigen Lerngruppen zusammenkommen. Ganz anders beim IBB: Wir realisieren die meisten unserer Umschulungsangebote. Durch den Einsatz unserer „Virtuellen Akademie“ als hochmodernes Lernmedium sind wir in der Lage, Teilnehmer/innen aus der ganzen Bundesrepublik zu einer realen Klassengemeinschaft zusammenzuführen. Die Teilnehmer/innen erleben hier ihren Dozenten im Unterricht live, sie sprechen mit anderen Teilnehmern, tauschen Arbeitsergebnisse aus, melden sich und stellen Fragen, arbeiten gemeinsam an Dokumenten – ganz so, als säßen sie in einem realen Klassenraum. Seit mehreren Jahren führt das IBB bereits sehr erfolgreich solche Weiter-



bildungen in seiner „Virtuellen Akademie“ durch. Tausende haben bei uns auf diese Weise überaus erfolgreich eine Fortbildung absolviert. So wie Anja Bürger aus Bielefeld: „Virtuelle Akademie und Teletutoring waren für mich komplettes Neuland und ich musste feststellen, dass es problemlos, wunderbar funktioniert.“ Oder Holger Janssen, der in Wilhelmshaven eine Umschulung absolviert. Auf die Frage „Kommen Sie mit dieser Methode gut zurecht?“ antwortet er: „Nicht nur gut, sondern sehr gut! Die Bedienung ist intuitiv und einfach. In einem Probeunterricht konnte ich mich schon nach wenigen Minuten Eingewöhnung an das System voll einbringen.“

Jedem Interessenten bietet das IBB einen sol-

chen Probeunterricht an. Nähere Informationen über die „Virtuelle Akademie“ gibt es in jedem IBB-Standort oder im Internet unter:

<http://www.ibb.com/virtuelle-akademie>

### Was passiert nach Abschluss der Maßnahme?

Im IBB ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Sie von den Lehrkräften und anderen Mitarbeitern bereits während der Schulungszeit auf Ihrem anschließenden Weg in den Arbeitsmarkt unterstützt werden. Dafür sind unsere Mitarbeiter/innen von Experten umfangreich geschult worden. So werden z. B. Ihre Bewerbungsunterlagen auf einen professionellen Stand gebracht,

UMSCHULUNGEN  
Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

Bewerbungsgespräche werden vorbereitet und vor allem werden Sie ständig über freie Stellen in Ihrer Region informiert. Zudem bietet das Praktikum eine gute Möglichkeit für Sie, sich einem potenziellen Arbeitgeber zu präsentieren. Wenn Sie es wünschen, bleibt das IBB auch nach Ende der Qualifizierung für Sie Ansprechpartner und Anlaufpunkt. Sie können sich dort Rat holen für eine Bewerbung, Ihre Unterlagen ausdrucken oder einfach Ihre Erfahrungen austauschen. Die Mitarbeiter/innen des IBB fühlen sich dafür verantwortlich, dass Sie in Ihrem neuen Beruf auch eine Anstellung finden, denn erst dann hätte sich ja die ganze Anstrengung für Sie gelohnt.

Wie geht es jetzt weiter?

Unabhängig davon, ob Sie schon eine Idee für Ihren neuen Beruf haben oder sich noch sehr unsicher sind: Wichtig ist, dass Sie frühzeitig Kontakt mit Ihrem Kostenträger aufnehmen. Nur im Gespräch mit ihm können Sie die Förderung einer solchen Maßnahme klären. Gerne sind Ihnen begleitend dabei auch die Mitarbeiter/innen des IBB behilflich, aber eine Umschulung bewilligen kann nur Ihr Kostenträger.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere zertifizierten Umschulungen dargestellt. Ausführliche Informationen zu den von uns angebotenen Berufsbildern erhalten Sie beim IBB in Ihrer Nähe oder unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp>





## EDV-IT

EDV-Anwendungen stehen schon seit Jahren im Mittelpunkt der betrieblichen Verwaltung. Vom einfachen Geschäftsbrief bis zum komplexen Controlling, von der einfachen Office-Anwendung bis zum umfassenden SAP®-Paket – ohne eine funktionierende EDV und Mitarbeiter/innen, die diese sicher betreuen, ist all dies nicht denkbar.

Für einen reibungslosen Ablauf der betrieblichen IT sorgen speziell dafür ausgebildete Fachleute. Je nach Ausbildungsschwerpunkt tragen sie Verantwortung für Hard- und Software, für Programmierung, Betriebssysteme, Netzwerke und Anwendungen. Ständige Weiterbildung ist auch nach der Ausbildung ein Muss für EDV-

Fachkräfte.

- Informatikkaufmann/-frau
- Mathematisch-technische/r Software-Entwickler/in
- Systemelektroniker/in
- Systeminformatiker/in
- Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in – Systemintegration

## Medien und Marketing

Die technische Entwicklung hat im vergangenen Jahrzehnt das Gesicht der Medienberufe deutlich verändert. Insbesondere die Digitalisierung vieler Arbeitsabläufe hat die dort Beschäftigten



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

vor neue Herausforderungen gestellt. Heute ist der sichere Umgang mit EDV-gestützten Systemen in Gestaltung und Kommunikation wichtiger Bestandteil schon in der Ausbildung. Gleichzeitig sind Kreativität und Kontaktfähigkeit Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten in diesen Berufen.

- Mediengestalter/in - Bild und Ton
- Mediengestalter/in Digital und Print - Beratung und Planung
- Mediengestalter/in Digital und Print - Gestaltung und Technik
- Mediengestalter/in Digital und Print - Konzeption und Visualisierung
- Kaufmann/-frau - audiovisuelle Medien

- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Servicefachkraft - Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau - Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation
- Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung
- Buchhändler/in - Schwerpunkt Verlag

## Elektro und Metall

Die Metall- und Elektrobranche gilt seit vielen Jahren als Flaggschiff der deutschen Wirtschaft. Ein Großteil der Produkte wird in alle Welt exportiert. Von den in diesen Branchen tätigen Fachkräften wird ein hohes Qualitätsbewusstsein verlangt – und die Fähigkeit, sich immer wieder auf neue Produktionsbedingungen ein-



zustellen. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind Grundanforderungen an die Beschäftigten.

- Elektroniker/in - Betriebstechnik
- Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Industrie)
- Elektroniker/in - Gebäude und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in - Informations- und Telekommunikationstechnik
- Fachkraft - Veranstaltungstechnik
- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in

- Teilezurichter/in
- Zerspanungsmechaniker/in

### Handel, Büro und sonstiges

Auch wenn uns die EDV heute vieles abnimmt – fundiertes Fachwissen ist weiterhin von großer Bedeutung. Kaufleute verschiedenster Fachrichtungen sind in mittelständischen Betrieben wie in großen Unternehmen die unverzichtbaren Spezialisten für die unterschiedlichsten internen Abläufe. Viele von ihnen haben zusätzlich direkten Kundenkontakt, für andere stehen buchhalterische Aufgaben im Vordergrund.

- Automobilkaufmann/-frau
- Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

- Kaufmann/-frau - Einzelhandel
- Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel
- Verkäufer/in
- Bürokaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau - Bürokommunikation
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Steuerfachangestellte/r

## Logistik, Umwelt und Sicherheit

Umwelt, Logistik und Sicherheit – das sind drei Wachstumsbranchen, die in den vergangenen Jahren eine Vielzahl neuer und interessanter Berufe hervorgebracht haben. Zuverlässigkeit

und Verantwortungsbewusstsein sind neben den fachlichen Kenntnissen für eine Tätigkeit in diesen Branchen unverzichtbar.

- Servicekraft - Schutz und Sicherheit
- Fachkraft - Schutz und Sicherheit
- Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Chemikant/in
- Fachkraft - Lagerlogistik
- Fachlagerist/in
- Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistungen
- Fachkraft – Lebensmitteltechnik



## Freizeit- und Gastgewerbe

Wie auch in anderen Wirtschaftszweigen besteht im Freizeit- und Gastgewerbe eine steigende Nachfrage nach immer anspruchsvolleren Dienstleistungen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine hochwertige Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte Voraussetzung. Kundenorientierung, Belastungsfähigkeit und Motivation ergänzen die erworbenen Kenntnisse.

- Kaufmann/-frau - Tourismus und Freizeit
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Fachkraft - Gastgewerbe
- Fachmann/-frau - Systemgastronomie

- Hauswirtschafter/in
- Restaurantfachmann/-frau
- Hotelkaufmann/-frau

## Handwerk

Kaum ein Wirtschaftszweig ist so vielfältig wie das Handwerk: Von dem/-r Friseur/in bis zum/-r Baufacharbeiter/in, von dem/-r Floristen/Floristin bis zum/-r Gebäudereiniger/in – das Handwerk bietet eine große Zahl an Ausbildungsberufen. Für praktisch orientierte Menschen lohnt sich ein Blick auf unser Angebot.

- Augenoptiker/in
- Friseur/in
- Kosmetiker/in



# UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen

- Bauwerksabdichter/in
- Hochbaufacharbeiter/in
- Maurer/in
- Trockenbaumonteur/in
- Florist/in
- Gebäudereiniger/in
- Textilreiniger/in

Zusätzlich bieten wir Vorbereitungen auf so genannte Externenprüfungen an. An einer solchen Prüfung kann teilnehmen, wer nachweist, dass er die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten dafür erworben hat. Das setzt eine mehrjährige Berufspraxis in dem jeweiligen Beruf voraus und z. B. die Vorlage von Bescheinigungen über Schulungsmaßnahmen. In speziellen Kursen

können Sie sich beim IBB auf eine solche Kammerprüfung vorbereiten.

Über weitere aktuelle Angebote, vor allem an Teilqualifikationen, informieren Sie sich bitte im Internet ([www.ibb.com](http://www.ibb.com)) oder bei Ihrem IBB vor Ort.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme.**



### **Qualität für unsere Kunden**

Als der erste überregional tätige Bildungsträger in Deutschland hat sich das IBB bereits 1996 nach der anspruchsvollen Qualitätsnorm DIN ISO 9000 zertifizieren lassen; im Jahr 2005 folgte dann die Zertifizierung nach der Zulassungsverordnung, die die Bundesagentur für Arbeit zur Voraussetzung für die Förderung gemacht hat: Die AZWW.

Für unsere Teilnehmer/innen bedeutet das: Sie haben Anspruch auf eine hohe Qualität ihrer Bildungsmaßnahme. Ob bei der Auswahl der Lehrkräfte und des Leitungspersonals, der Ausstattung der Räume, der inhaltlichen Ausgestaltung der Bildungsmaßnahme, dem Niveau der angewandten Methoden – überall legt das IBB hohe Maßstäbe an.

Und unsere Mitarbeiter/innen bemühen sich um eine ständige Verbesserung aller Prozesse. Unsere Teilnehmer/innen spielen dabei eine wichtige Rolle. Ihre

Anregungen und Hinweise in unsere Abläufe zu integrieren und umzusetzen ist uns ein wichtiges Anliegen. Über die regelmäßigen Teilnehmerbefragungen bekommen wir zudem wichtige Rückmeldungen zu unserer Arbeit und wir streben ständig danach, uns im Interesse unserer Teilnehmer/innen zu verbessern. Und auch wenn wir mit dem Erreichten selten ganz zufrieden sind: Die Beurteilungen unserer Teilnehmer/innen machen uns doch ein wenig stolz. Von den rund 4.500 Absolventen unserer Bildungsprojekte im Jahr 2011 benoteten uns fast die Hälfte mit einer glatten „1“. Unsere Gesamtnote lag bei 1,7 in einer Schulnotenskala von 1 bis 6.

**UMSCHULUNGEN**  
Teilqualifikationen \* Vorbereitung  
auf Externenprüfungen



Institut für  
Berufliche  IBB  
Bildung  
AG

Viel Erfolg für Ihre berufliche Neuorientierung!

IBB Institut für Berufliche Bildung AG  
Bebelstraße 40  
21614 Buxtehude

[www.ibb.com](http://www.ibb.com)  
Unsere kostenlose Hotline: 0800/7050000

Immer auf dem Laufenden sein? Hier können Sie den IBB-  
Newsletter abonnieren: [www.ibb.com/service/newsletter.htm](http://www.ibb.com/service/newsletter.htm)

Folgen Sie uns auf Facebook! <http://facebook.com/ibb.social>

Folgen Sie uns auf Twitter! [http://twitter.com/ibb\\_ag](http://twitter.com/ibb_ag)